

26.10.2016

Bahn unterm Hammer – Unternehmen Zukunft oder Crashfahrt auf den Prellbock?

Am **Donnerstag, 27.10.** zeigt das globalisierungskritische Leipziger Kino in der Schaubühne Lindenfels den Film „Bahn unterm Hammer“. Anschließend Diskussion mit Carl Waßmuth (Gemeingut in BürgerInnenhand, GiB). Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag 27.10. geht es beim globalisierungskritischen Kino um die Auswirkungen und Folgen von Privatisierung öffentlicher Verkehrsinfrastruktur. Um 20 Uhr wird der Film „Bahn unterm Hammer“ gezeigt und im Anschluss wird eine kritische Auseinandersetzung mit den neuen Privatisierungsvorhaben der Bundesregierung im Verkehrssektor stattfinden. Dabei wird es nicht nur um die Bahn sondern auch um die aktuellen Bestrebungen zur Teilprivatisierung der Bundesautobahnen nach Public-Private-Partnership-Modellen gehen. Als Gast ist Carl Waßmuth von der Plattform Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB) zu Gast.

Zum Film:

„Warum muss diese Bahn an die Börse gehen“ fragt zu Beginn des Films der Finanzkolumnist der Financial Times Lucas Zeise. Und der Film gibt kuriose Antworten: Damit der Steuerzahler mehr Subventionen an die Bahn bezahlen muss, damit Bahnfahrten teurer wird, damit die Bahn auf wenige ICE-Korridore reduziert wird und "Investoren" Bahngrundstücke verschernbeln können...

Die Filmemacher zeigen, wie die Bahn bereits seit Jahren auf Privatisierungskurs gesteuert wird und welche fatale Folgen dies für die Kunden hat. "Je länger wir für den Film recherchiert und gedreht haben, desto irrsinniger erschien uns die Bahnprivatisierung", sagen die Filmemacher Herdolor Lorenz und Leslie Franke über den Werdegang des Films. "Es gibt keinen sachlichen Grund für die Privatisierung, Bahn- und Wirtschaftsexperten raten ab, aber es gibt einen enormen Druck auf die Politik, die Bahn zu verkaufen. Am besten mit Gleis und Bahnhof und allen Zügen."

Die globaLE zeigt den Film im Zusammenhang mit der aktuellen Debatte über die Privatisierung eines weiteren Infrastrukturbereichs: dem Autobahnnetz.

- Donnerstag, 27.10.2016, 20 Uhr: globaLE Kino: „Bahn unterm Hammer“, BRD / 2007 und 2014 / 58 min / Herdolor Lorenz und Leslie Franke / dt. / Anschließend Diskussion u.a. mit Carl Waßmuth (Gemeingut in BürgerInnenhand und Attac AG Privatisierung), Ort: Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50

Gemeingut in BürgerInnenhand: <https://www.gemeingut.org/>.

Attac AG Privatisierung: <http://ppp-irrweg.de>.

APRIL-Netzwerk: <http://www.april-netzwerk.de>

Die globaLE ist eine Initiative von Attac Leipzig und findet dieses Jahr noch bis zum 3.11.2016 statt. Das komplette Programm findet sich auf: www.globale-leipzig.de oder auch auf FB: www.fb.com/globaleipzig.